

# Strehleener Stadtblatt.

Sonnabend, am

Nro. 17.

25. April 1840

Druck und Verlag der C. Falch'schen Buchdruckerei in Brieg. — Redacteur: C. Falch.  
Expedition bei E. G. Illing in Strehlen.

(Verspätet.)

Dank s a g u n g.

Bei der am 13. dieses Monats früh 11 Uhr ausgebrochenen Feuergefahr, in welcher ich mich befand, kann ich nicht unterlassen, allen Denen, welche sowohl zur Löschung als auch zur Rettung meiner Sachen auf das Allerthätigste und Menschenfreundlichste sich bewiesen haben, meinen ganz ergebensten Dank abzustatten, mit dem herzlichsten Wunsche, daß die allgütige Vorsehung jede ähnliche Unglücksfälle von ihnen abwenden möge.

Strehlen den 15. April 1840.

Strompff,  
Gärtler-Meister.

Etablissemens-Anzeige.

Nachdem ich mich am hiesigen Orte als Gärtler etablirt habe, erlaube ich mir solches Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum hiesiger Stadt und deren Umgegend mit dem Hinzufügen bekannt zu machen, daß ich nicht nur alle Arbeiten in Messing, Gold und Silber fertige, sondern auch Petschafte und Siegel grave. Unter der Zusicherung der reellsten Bedienung und der billigsten Preise, bitte ich, mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren.

Meine Wohnung ist am Ringe No. 50 im Hause der Klug'schen Erben eine Stiege hoch vornheraus.

Strehlen den 20. April 1840.

August Schreiber,  
Gärtler.

Verkaufs-Anzeige.

Ortsveränderung wegen stehen in dem Hause am Ringe No. 4 u. 5 des Herrn Kaufmann Männling aus freier Hand zum Verkauf: ein Schreibtisch, ein Kleiderschrank, ein Tassenschränkchen, zwei runde Tische, Stühle, eine Bettstelle, ein Wäschkasten auf zwei Gebett Betten.

Strehlen den 22. April 1840.

Ein Fleischer-Zecker nebst einem weißleinenen Luche ist gefunden worden und vom Verlierer im Polizei-Amte zurückzufordern.

Gefunden wurde ein noch nicht völlig bearbeitetes Strumpfband von Perlen. Der Verlierer desselben erhält es unter genauer Beschreibung des Musters und der Perlen im Polizei-Amte zurück.